

Beschluss des Akkreditierungsrates

Antrag: 10 010 635
Studiengang: Road Traffic Engineering, M.Sc.
Hochschule: Westsächsische Hochschule Zwickau
Studienort/e: Zwickau
Akkreditierungsfrist: 01.10.2022 - 30.09.2030

Entscheidung

Die Akkreditierung wurde unter folgender Auflage/folgenden Auflagen erteilt:

Auflage 1: Der Studiengangstitel ist mit den vermittelten Inhalten des Studiengangs in Deckung zu bringen. Sofern der Titel beibehalten werden soll, muss sichergestellt werden, dass alle Studierenden unabhängig von individuellen Studienverläufen in angemessenem Umfang verkehrsingenieurwissenschaftliche Studieninhalte absolvieren. (§ 12 Abs. 1 Satz 2 SächsStudAkkVO)

Auflage 2: Die für den Studiengang maßgeblichen Dokumente (insbesondere Studien- und Prüfungsordnung) müssen Studierenden und Studieninteressierten in einer englischen Lesefassung zugänglich gemacht werden. (§ 12 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1, Abs. 6 SächsStudAkkVO)

Der Akkreditierungsrat hat dazu folgenden Beschluss getroffen:

Die Auflagen sind erfüllt.

Begründung

Die Hochschule hat fristgerecht Unterlagen gemäß § 27 Abs. 3 der Musterrechtsverordnung bzw. der entsprechenden Regelung in der Landesrechtsverordnung zum Nachweis der Auflagenerfüllung eingereicht.

Zur Erfüllung von Auflage 1

Die Hochschule hat das Curriculum des Studiengangs überarbeitet. Dabei wurden die neuen, fachspezifischen Pflichtmodule „Sustainable Mobility“ und „Intelligent Traffic Light Control Systems“ eingeführt. Der Anteil der Pflichtmodule wurde damit um fünf ECTS-Punkte erhöht, was wiederum zu einer Reduzierung der Wahlpflichtmodule um fünf ECTS-Punkte führte. Zusätzlich wurde die Relevanz der jeweiligen Wahlpflichtmodule, die im dritten Semester nun mit einem Umfang von 25 ECTS-Punkten (statt 30 ECTS) abzuleisten sind, von der Hochschule geprüft. Im Zuge dieses Prozesses wurden einige Wahlpflichtmodule, die weniger verkehrsingenieurwissenschaftlich relevante Themen behandelten, gestrichen und/oder durch neue fachbezogene Module ersetzt. Als fachbezogenere Wahlpflichtmodule wurden unter anderem die Module „Transport Safety and Security“, "Microscopic Traffic Simulation – Project", "Human-Computer-Interaction and its Application to IoT", "Internet of

Things (Digitale Technologien)" und "Sustainable Supply Chain Management" ergänzt.

Durch die curriculare Anpassung sowohl im Pflicht- als auch Wahlpflichtbereich, bei der die Anzahl an fachbezogenen Modulen erhöht wurde, stellt die Hochschule sicher, dass alle Studierenden unabhängig von individuellen Studienverläufen in angemessenem Umfang verkehrsingenieurwissenschaftliche Studieninhalte ableisten. Der Akkreditierungsrat bewertet die Auflage damit als erfüllt.

Zur Erfüllung von Auflage 2

Die Hochschule hat zur Erfüllung der Auflage jeweils eine englische Lesefassung der Studien- und Prüfungsordnung erstellt, die den Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

Der Akkreditierungsrat bewertet die Auflage damit als erfüllt.